

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0704/2007

Auskunft erteilt:

Frau Kratz-Trutti

Herr Homann

Frau Czepok

Ruf:

492-5130, 492-5133, 492-4042

E-Mail:

KratzTrutt@stadt-muenster.de

HomannCl@stadt-muenster.de

Czepok@stadt-muenster.de

Datum:

27.09.2007

Betrifft

Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung für Kinder in Münster

Beratungsfolge

17.10.2007 Ausländerbeirat

17.10.2007 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

30.10.2007 Ausschuss für Schule und Weiterbildung

12.12.2007 Hauptausschuss

Anhörung

Vorberatung

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem dieser Vorlage beigefügten „Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung für Kinder in Münster“ vom September 2007 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in dem Konzept genannten Handlungsempfehlungen schrittweise umzusetzen bzw. die Sprachförderung für Kinder auf der Basis der Handlungsempfehlungen weiter zu entwickeln und dabei die an der Sprachförderung für Kinder Beteiligten bedarfsgerecht einzubeziehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den zuständigen politischen Gremien über den Fortgang der Weiterentwicklung zur Sprachförderung für Kinder zu berichten bzw. weitere erforderliche politische Entscheidungen rechtzeitig vorzubereiten.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Begründung:

Mit Beschluss vom 21.09.2005 hat der Rat der Stadt Münster die Verwaltung beauftragt, zum Kindergartenjahr 2006/2007 ein „Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung für Kinder“ vorzulegen (vgl. Vorlage 0609/2005, Beschlusspunkt 4).

Die Erstellung eines Konzeptes war abhängig von den im Sommer 2006 beschlossenen Änderungen des Schulrechts zu Sprachstandsfeststellungen / Sprachförderung zwei Jahre vor Beginn der Schulpflicht („Delfin 4“). Über diesen Sachverhalt und über den Stand der Erstellung des Konzeptes wurden die Fachausschüsse mit der Berichtsvorlage V/0725/2006 vom 20.09.2006 informiert.

Mit dem nun vorgelegten „Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung für Kinder in Münster“, in dem die aktuellen schulrechtlichen Regelungen berücksichtigt sind, wird dem Auftrag des Rates vom 21.09.2005 entsprochen.

Das Konzept wurde unter Federführung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien in enger Kooperation mit dem Amt für Schule und Weiterbildung erstellt. Mitgearbeitet haben daran das Gesundheitsamt der Stadt Münster, die Schulaufsicht, Vertreter/Vertreterinnen des Sprachenzentrums der WWU Münster, der Kontaktstelle für interkulturelles Lernen und Menschenrechtserziehung in der Grundschule“ (KiM), des Ausländerbeirats der Stadt Münster und der Familienbildungsstätten.

Mit den im Rahmenkonzept verankerten Modulen und Handlungsempfehlungen und der damit verknüpften Umsetzung zukunftsweisender Maßnahmen und Schritte soll vor allem den Kindern mit Sprachförderbedarf eine altersentsprechende Sprachkompetenz insbesondere in der deutschen Sprache besser ermöglicht werden.

Durch Informieren der zuständigen politischen Gremien über den Fortgang der Weiterentwicklung zur Sprachförderung für Kinder sowie durch rechtzeitig vorbereitete politische Entscheidungen sollen in der Zukunft wichtige Weichen für einen erfolgreichen Fortentwicklungsprozess in diesem Bildungsbereich gestellt werden.

In Vertretung

gez
Dr. Hanke

Anlagen:

Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung für Kinder in Münster von September 2007